

Die neue Mayflower geht Umweltgefahren auf die Spur

Das Mayflower Autonomous Ship (MAS) sticht in See

PLYMOUTH, England, Sept. 15, 2020: Vor rund 400 Jahren setzte die Mayflower aus Plymouth, England, ihre Segel auf eine Reise, die die Welt verändern würde. Anlässlich des 400-Jahr-Jubiläums der Mayflower-Reise folgt nun ein weiteres Schiff über den Atlantik, allerdings dieses Mal ohne Kapitän, ohne Besatzung und mit nur einem „Passagier“. Die Steuerung des Schiffes übernimmt eine Künstliche Intelligenz, der einzige Passagier an Bord ist ein siebenarmiger Oktopus-Chatbot namens Artie, der entwickelt wurde, um Informationen über das Schiff und das Forschungsprojekt in einem lebendigen Format zu vermitteln. Über das Web-Portal <https://mas400.com> können Interessierte Live-Updates über den Standort des Schiffes, die Umweltbedingungen und Daten aus den verschiedenen Forschungsprojekten abrufen und mit Artie chatten. Das Mayflower Autonomous Ship (MAS) wurde von ProMare, einer gemeinnützigen Meeresforschungsorganisation, gebaut und nutzt fortschrittliche Technologien, um Gefahren und Umwelteinflüsse auf See zu erforschen. Hier ein Video-Trailer: <https://youtu.be/n8wPUCPX6ss>

Mehr zu dem Projekt erfahren Sie in der Original-Pressemeldung: <https://newsroom.ibm.com/2020-09-15-Mayflower-Autonomous-Ship-Launches>

<https://de.newsroom.ibm.com/2020-09-16-Die-neue-Mayflower-geht-Umweltgefahren-auf-die-Spur>